

Wo sonst auf der Welt präsentiert sich die Natur so vielfältig und imposant wie auf Island?

Hier stehen Geysire und heiße Quellen in Kontrast zu Gletschern und Eisbergen, Lavawüsten und moosbesetzte Steine bilden einen krassen Gegensatz zu blühenden Tälern.

Ausgehend von der Hauptstadt Reykjavik führt unsere **Reise mit 2.345 km** einmal um die gesamte Insel, und die immer wieder wechselnde Landschaft und die einmaligen Wunder der Natur werden unsere Begleiter sein



1. TAG (Di 3.8.): Wien – Reykjavik

- Morgens Flug von Wien nach Reykjavik (Flughafen Keflavik)
HG 2180 5.35 - 7.50
- (Regen, abends bewölkt, ca 17 Grad)
- Fahrt mit dem Bus in den Süden der Halbinsel **Reykanes** nach Grindavik und
 - Lavafelder
 - Landspalte/brücke der amerikanisch-eurasischen Platte
- zum Badeort „**Blaue Lagune**“ mit dem geothermischen Kraftwerk
- anschließend nach **Reykjavik**, kurzer Rundgang in Islands Hauptstadt.
 - Aussichtswarte Perlan
 - Hafen
 - Hallgrimskirkju – Kirche
 - Fußgängerzone
 - alte Häuser und älteste Kirche Domkirkjan

2. TAG (Mi): Reykjavik – Thingvellir Nationalpark – Reykholt

- Sonnig, 15 – 19 Grad
- Krater Kerio
- **Skalholt**: alter Bischofssitz
- Wasserfall Faksi
- Gullfoss / **Goldener Wasserfall und Geysir** Strokkur
- Fahrt zum **Thingvellir Nationalpark**, der Ort des ersten Parlaments der Welt, welcher von der UNESCO im Jahre 2004 zum Weltkulturerbe erklärt wurde.

m geologischen Sinne ist der Nationalpark von großem Interesse und hier kann man zwischen der Nordamerikanischen und Euroasischen Platte pendeln und Natur genießen.

- Kirche und Fahne
- **Allmänner-Schlucht (des Things)**
- Thingplateau
- Auf **unbefestigten Pisten** über das Hochland
- Anschließend geht die Fahrt weiter in den Borgarfjord,
- Gutmannsons **Steingesichter**
 - Pferde
- zu den Wäldern von Husafell und **Hraunfossar** Wasserfällen (direkt aus der Lava).
- Übernachtung im historischen Ort von Reykholt, das Heimat des berühmten Historiker und Saga-Dichters Snorri Sturluson war.

3. TAG (Do): Reykholt – Saudarkrokur – Akureyri

- Bewölkt, dann sonnig, 16 Grad
- Von Reykholt fahren wir nach **Deildartunga** zur größten natürlichen Heißwasserquelle
- durch die Täler von **Skagafjörður**, einem Zentrum der Islandpferde-Zucht,
 - moderne Kirche
 - Berge
- anschließend nach **Saudarkrokur**, einem Fischereihafen
 - Stockfische und deren Köpfe
- über das Holtavörduheid Plateau ins **Glaumbaer Volkskundemuseum**
 - Gras-Häuser
 - Zimmer und deren Einrichtung
- und über zahlreiche Pässe
 - **On the road:**
 - Berge, Gletscher
 - nichtasphaltierte Pisten
- Kirche **Vidimyri** aus 1616
- Nach **Akureyri**, der Hauptstadt von Nordisland.
 - Nonnahus
 - Kreuzfahrtschiff
 - Botanischer Garten (herrliche Blumen im hohen Norden)
 - Shopping

4. TAG (Fr): Akureyri – Myvatn See – Húsavík

- Regen, abends wolkig und tw sonnig
- Fahrt entlang des Eyjafjörður Fjords zum **Gothafoss-Wasserfall** (der Götterfall im Regen)
- anschließend Fahrt zum **Myvatn See**, der für seine
 - Vogelwelt,
 - Krater
- und die ausgefallenen Felsformationen (**Lavaskulpturen**) **Dimmuhargir** bekannt ist.
 - Weihnachtssessel und andere Gebilde
 - Weihnachtswichtel
- **Vulkan Kafka** (818 m) und Thermalkraftwerk
- **Nomafjall Hverir**: Sulfatkrater und brodelnde Sulfatgewässer
- Weiterfahrt nach Húsavík,
- Möglichkeit zur **Walbesichtigung** am Abend
 - Schiff
 - Delphine
 - Sonnenuntergang um etwa 23 Uhr
(kalt, 8-10 Grad, feucht, immer an Deck von 20 – 23 Uhr)
- Übernachtung in Húsavík.

5. TAG (Sa): Húsavík – Jökulsargljúfur Nationalpark – Neskaupstaður

- Sonnig, ab Mittag bewölkt und kalt
- Heute folgen wir im **Jökulsargljúfur-Nationalpark** teilweise dem Lauf eines Gletscherflusses aus den Bergen:
- On the road:
 - **Küstenseeschwalben**
- Vom Hljodaklettur, einem **Echofelsen** im unteren Teil des Canyons geht es
- in die waldige Landschaft **Asbyrgi** (dem Pferdehuf Odins)
 - See
 - Felsen und Spiegelung
- Wasserfall **Hafragilifoss**
- weiter zum Wasserfall **Dettifoss**.
- Anschließend Fahrt über Egilstadir
- Der **Gras-Tankstelle** und dem Gras-Kaffihaus
- Durch die **Steinwüste Geitasandur** (und 5 Grad)
- Über dem höchsten Pass mit 705 m (sowie einem abenteuerlichen Tunnel) nach Neskaupstaður, an der Spitze des Nordfjörður Fjords gelegen.

6. TAG (So): Neskaupstaður – Hornafjörður

- In der Früh wolkig, 6 Grad, dann Regen
- Die Route führt über die Bergwüsten des Ostfjords bis in den Süden nach Lonsöraefi, das von gebirgiger Wildnis, erloschenen Vulkanen und Gletscherflüssen umgeben ist
- Stöðvarfjörður – **Petrus Steine**
- Entlang der **Fjorde**
 - Wasserfälle
 - Schafe
- über den Almannaskard-Paß an die Küste nach Höfn am Hornafjörður, der im Schatten von Europas größtem Gletscher, dem Vatnajökull, liegt.
- Vulkan **Vatnajökull (Museum)**:
 - Elche, Fuchs
 - Gletscherspalte
 - Eisplatten

7. TAG (Mo): Hornafjörður – Gletscher-Lagune – Vík

- Sonnig, 16 Grad
- Nach dem Frühstück Fahrt zu der **Gletscher-Lagune von Jökulsárlón**, wo die vom Breidamerkurjökull-Gletscher abgebrochenen Eisberge treiben
 - Bootsfahrt
 - gekalzte Eisberge im See
 - Eisskulpturen am Meer
- **Fisilajökull** und seine Gletscherwände
- anschließend durch den gebirgigen **Skaftafell** Nationalpark
 - Campingzelte
 - Svartifoss (eher enttäuschend nach steilem Weg)
 - Eispickel und Eiswanderschuhe
- über das größte **Lava-Feld bei Edhraun** zu den von Gletschern aufgeschütteten Schotter- und Sandflächen von Skeidararsandur und Myrdalssandur.
- Versteinerte **Trolle**
- Übernachtung in Vík, dem südlichsten gelegenen Dorf Islands.

8. TAG (Di): Vik – Gullfoss – Geysir – Reykjavik

- Sonnig, 18 Grad
- Entlang der Südküste, flankiert von Bergen, Gletschern und Meer, geht es in das Naturreservat von **Dyrholaey**, wo Sie das von Wind und Wellen ausgewaschene Brandungstor mit seinen unzähligen Seevögeln bewundern werden.
- Vom Meeressniveau führt dann die Fahrt bis zur Grenze des ewigen Eises auf den **Myrdalsjökull Gletscher** (großartiger Rundblick) zum Wasserfall **Skogafoss**
- Besuch des **Heimatmuseums in Skogar**
 - Volkskundeartikel
 - Schule
 - Kirche
 - Entwicklung der Gletscher-Autos und der Elektrik der letzten 70 Jahre
- durch Islands fruchtbarstes Farmland
- zum Ausläufer des (bösen) **Vulkans Eyafjallajökull**
- vorbei an der einsamen **Kirche Oddi**
- dem **Urridafoss** inmitten des längsten Flusses Islands
- über Selfoss
- weiter nach **Reykjavik**
 - älteste Steinkirche des Landes
 - Präsidentenvilla
 - Wikinger
- Abendessen in einem Restaurant und anschließend Transfer zum Flughafen. Knapp vor Mitternacht Rückflug nach Wien.
- **Di 10.8. REY 23.45 HG 2179**
Mi 11.8. VIE 5.50